Karate-Do Thüringen

Zeitschrift des Thüringer Karate Verbandes e.V.

Ausgabe 2, 2012

Internationaler NEKO Cup
Hanau

Liebe Sportfreunde,

das Sportjahr 2012 neigt sich wieder dem Ende. Und wieder gab es viele sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Zu nennen sind der Europameistertitel im Kumite Team von Noah Bitsch, der Vize EM Titel von Jana Bitsch und die Bronzemedaille vom Kata Team mit Sabine Schneider, Franziska Krieg und Denise Pawlowsky. Bei den Deutschen Meisterschaften feierten unsere Sportler mit Behinderungen, die Schüler, Jugend und Junioren beachtliche Erfolge. In den Vereinen gab es wieder viele Aktivitäten in den Bereichen Breitensport, Weiterbildung, Auftritte bei Großveranstaltungen, Vereinswochenenden usw. Auch auf Bundesebene hat sich einiges getan. Als erster Sportfachverband in Deutschland wurde eine Kooperation mit der Deutschen Jugendfeuerwehr unter dem Motto "fit for fire - durch DKV Karate" unterzeichnet. Ein medialer Schub für unsere Kampfkunst, Vereine und Verbände. Von der Homepage des DKV könnt Ihr alle Informationen, wie konzipierte Trainingspläne herunterladen und selbst Kontakt zu Eurer Jugendfeuerwehr aufnehmen. Allerdings muss dies bei positiver Resonanz über beide Bundesgeschäftsstellen laufen, damit wir Trittbrettfahrer anderer Verbände ausschließen. Wir alle können stolz auf unsere geleistete Arbeit sein und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Vereinen dafür bedanken. Zum Weihnachtsfest wünsche ich Muße zur Selbstfindung, Nachdenklichkeit über den Umgang miteinander, sowie ausreichend Atem und Gelassenheit für das neue Jahr 2013.

Herzliche Grüße
Falk Neumann

Meldungen

Neues DKV-Präsidium
Am 10.11.2012 wurde auf der Bundesversammlung des DKV in Düsseldorf ein neues Präsidium gewählt. Präsident Roland Hantzsche kandidierte nach 20jähriger Amtszeit nicht mehr. Er wurde für seine Arbeit und sein Engagement für den DKV zum Ehrenpräsidenten ernannt. Neuer Präsident ist Wolfgang Weigert (Bayern). Neben Ulrich Heckhuis (Nordrhein-Westfalen) wurde Falk Neumann (Thüringen) zum neuen Vizepräsidenten des DKV gewählt.

Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren
Sehen lassen konnte sich das Ergebnis der DM am 16.6.2012 in Berlin. Zwei Silbermedaillen für Tom Bössel (Junioren -55kg und Josephine Röhl (Jugend -54kg) und zweimal Bronze für Lennard Nicolai (Jugend -45kg und Eileen Guddat (Jugend -54kg) gingen an den Bushido Waltershausen, dazu das Ticket für die Teilnahme an der nächsten Europameisterschaft für Josephine Röhl. Eduard Quint (Jugend -45kg) und Rebecca Töffels (Junioren -59kg) vom Kenbudo Heiligenstadt freuten sich ebenfalls über Bronze. Luise Schleyer (Jugend +54kg) vom Musashi Weimar gewann ebenso Silber, wie das Junioren-Kata Team Jungen (Kevin Ansorg, Max Eck, Alec Lorbeer) des USV Erfurt.

Internationaler Shotokan Cup in Mendig
Der USV Erfurt konnte beim diesjähigen Shotokan Cup am 6.10.2012 sieben Kata-Medaillen mit nach Hause nehmen. Jeweils Bronze gewannen Nico Merkel, Linnea Seifert, Kevin Ansorg, Franziska Krieg und Denise Pawlowsky. Sabine Schneider holte im Einzel als auch im Kata-Team mit Franziska und Denise Gold. Im Kumite stand Madeleine Schröter vom Musashi Weimar bei den Schülern +160cm ganz oben auf dem Treppchen. Helena Hamann (Junioren +60kg) vom Bushido Waltershausen und Charlotte Grimm (Jugend +165cm) Karate Verein Arnstadt gewannen Bronze.

Deutsche Meisterschaft der Masterklasse
Torsten Wolf vom USV Erfurt gewann im Kata Einzel Herren Ü50 am 17.11.2012 in Haren an der Ems die Goldmedaille.

Hauen ist doof!

Was tun in den Ferien? Das neue Schuljahr ist noch etwas hin und einfach nur nichts tun, ist auch nur manchmal schön… Das Sommercamp des in Meuselwitz und Lucka beheimateten Karatevereins „Sakura“ kam da einigen Kids gerade recht. Diese packten ihre Schlafsäcke und – mehr oder weniger – ein paar ihrer Klamotten und zogen kurzum in die Vereinstrainingsstätte in Meuselwitz ein. Hier wartete bereits das Organisationsteam auf die Kids. Und kurz nach dem Einzug ging‘s dann auch schon los…
Unter dem Motto „Hauen ist doof!“ hatten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, welche aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stammten, die Möglichkeit, bei einem Polizeibeamten und Kampfsportexperten an einem Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungslehrgang teilzunehmen, welcher extra für diese Zielgruppe konzipiert wurde. Anhand von verschiedenen Szenarien brachte man den Teilnehmern richtiges Verhalten bei, auch rechtliche Aspekte wurden dabei altersgerecht vermittelt. Schulhofraufereien, verdächtiges Ansprechen sowie Notwehr und Nothilfe waren nur einige der Themen, welche interaktiv behandelt wurden.
Ideales Wetter mit Temperaturen über 25°C und ein tolles Programm sorgten bei den Kids für eine exzellente Stimmung. Spiele, ein ausgedehnter Badenachmittag, Kino, Bowling, eine Nachtwanderung, ein Grillabend usw. ließen nicht viel Zeit, um an Zuhause zu denken.

Für die Verpflegung hatte das Organisationsteam bestens gesorgt; bei der AI-Versorgung fehlte es an nichts. Die Kids genossen die paar Tage „elternfrei“ und manche Eltern schienen über das Wochenende ohne Kind auch nicht gerade enttäuscht zu sein. *vk*

Erneuter Sieg für Erfurter Studentin

Deutsche Hochschulmeisterschaften Karate in Maintal

Am 21. Oktober 2012 fanden in Maintal die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Karate statt. Franziska Krieg (USV Erfurt e.V.) startete für die Universität Erfurt. Bereits in den letzten drei Jahren gewann die 24-Jährige souverän in der Disziplin Kata Einzel Damen ab dem 3. Kyu.
Insgesamt 16 Studentinnen aus ganz Deutschland stellten sich am vergangenen Wochenende den Augen der Kampfrichter. Bis zum Finaleinzug konnte Franziska Krieg bereits drei Begegnungen für sich entscheiden und stand im abendlichen Finale ihrer Teamkollegin Denise Pawlowsky (startete für die Internationale BA Erfurt) gegenüber.
Im Endkampf zeigten Franziska Krieg und Denise Pawlowsky jeweils die gleiche Kata. Mit 5:0 Kampfrichterstimmen entschied Franziska Krieg die Endrunde eindeutig für sich und sicherte sich somit den Sieg zum vierten Mal in Folge. Denise Pawlowsky freute sich über den verdienten 2. Platz.

Auch Rosa Liebold starte für die Universität Erfurt in der Kategorie Kumite-Einzel ab 3. Kyu und errang den 3. Platz für ihre Hochschule. *Christina Sonnenfeld - USV Erfurt*

Thüringer Landesmeisterschaft der Schüler

Kata Einzel Jungen

1. Nico Merkel	USV Erfurt
2. Moritz Heine	SSK Jena
3. Florian Thiessenhusen	USV Erfurt
3. Niclas Spott	Chikara Erfurt

Kata Einzel Mädchen

1. Linnea-Sophie Seifert	KK Sondershausen
2. Mascha Ginzburg	USV Erfurt
3. Amelie Petring	USV Erfurt
3. Elise Matheus	USV Erfurt

Kata Team Jungen	**Kata Team Mädchen**
1. USV Erfurt 2	1. USV Erfurt 1
2. USV Erfurt 3	2. Chikara Erfurt 1
3. USV Erfurt 5	3. Asahi-Dojo Königsee 1
3. Chikara Erfurt 3	3. /

Kumite Mädchen -35 kg

1. Celine Mallee	Musashi Weimar
2. Sarah Friedemann	Bushido Waltershausen
3. Annemarie Fleischer	Asahi-Dojo Königsee
3. /	

Kumite Jungen -33 kg

1. Jean-Pierre Röhl	Musashi Weimar
2. Luca Kleiner	Musashi Weimar
3. Leon Suck	SSK Jena
3. Mohannad Ibrahim	Chikara Erfurt

Kumite Mädchen -40 kg

1. Anna Harbach	Bushido Waltershausen
2. Tamara Lotz	Bushido Waltershausen
3. Natalie Eis	Bushido Waltershausen
3. Lara Hammon	Musashi Weimar

Kumite Jungen -38 kg

1. Niclas Spott	Chikara Erfurt
2. Leon Feldmann	Musashi Weimar
3. Moritz Damme	Nippon Gotha
3. Paul Kohl	Nippon Gotha

Kumite Mädchen -45 kg

1. Charlotte Wangemann	Bushido Waltershausen
2. Sophie Reichenbach	Chikara Erfurt
3. Marie Scheler	Bushido Waltershausen
3. /	

Kumite Jungen -43 kg

1. Alexander Sommer	Sakura Meuselwitz
2. Paul Merrbach	Chikara Erfurt
3. Alexander Vetter	Bushido Waltershausen
3. Philippe Modes	Asahi-Dojo Königsee

Kumite Mädchen -50 kg

1. Sophia Teimer	Bushido Waltershausen
2. Sarah Hunold	Kenbudo Heiligenstadt
3. Jennifer Eis	Bushido Waltershausen
3. Alexandra Lippel	Bushido Waltershausen

Kumite Jungen -48 kg

1. Christoph Anacker	Chikara Erfurt
2. Jonas Klinger	Kyffhäuser-Dojo
3. Cornelius Wand	Kenbudo Heiligenstadt
3. Justin Schenk	Bushido Waltershausen

Kumite Mädchen +50 kg

1. Madeleine Schröter	Musashi Weimar
2. Laura Koutnik	Nippon Gotha
3. Laura Stäber	Chikara Erfurt
3. Natalie Schwarzkopf	Bushido Waltershausen

Kumite Jungen -53 kg

1. Tim Bien	Nippon Gotha
2. Ibrahim Ibrahim	Chikara Erfurt
3. Dima Wengemeier	Musashi Weimar
3. Kevin Ernst	Chikara Erfurt

Kumite Jungen +53 kg

1. Ferris Schröter	Nippon Gotha
2. Paul Hertel	Nippon Gotha
3. Marius Kopp	Chikara Erfurt
3. Angelo Poli	Chikara Erfurt

Nach Wertung aller Ergebnisse ergibt sich folgender Medaillenspiegel:

Platz	Verein	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Medaillen
1	Bushido Waltershausen	4	2	6	12
2	Musashi Weimar	3	3	3	9
3	USV Erfurt	3	2	4	9
4	Nippon Gotha	3	2	2	7
5	Chikara Club Erfurt	2	5	9	16
6	Karate Kwai Sondershsn.	1	0	0	1
6	Sakura Meuselwitz	1	0	0	1
8	SSK Jena	0	1	1	2
8	Kenbudo Heiligenstadt	0	1	1	2
10	Kyffhäuser-Dojo Bad F.	0	1	0	1
11	Asahi Dojo Königsee	0	0	3	3

Kumite Team Mädchen

1. Bushido Waltershausen 3
2. Musashi Weimar
3. Chikara Erfurt 4
3. Bushido Waltershausen 4

Kumite Team Jungen

1. Nippon Gotha 1
2. Chikara Erfurt 9
3. Musashi Weimar
3. Chikara Erfurt 7

Landesmeisterschaften Thüringer Kindertagesstätten und Schulen

Am 14.10.2012 wurden in Trusetal die Karatelandesmeisterschaften Thüringer Kindertagesstätten und Schulen ausgetragen, bei denen der Thüringer Karate Verband als Veranstalter und Bushido Trusetal als Ausrichter fungierten. Mit Teilnehmern aus fast 70 Thüringer Schulen und Kindertagesstätten, welche an diesem Tag über 480 Starts absolvierten, konnte sich dieser Vergleich als einer der größten Karateturniere Thüringens durchaus sehen lassen.

Die jüngsten Karatekas waren an diesem Tag gerade mal vier Jahre alt. Die erfolgreichste Starterin wurde am Ende des Tages die Luckaerin Hannah Schwarze.

In sechs Altersklassen – alle getrennt nach Alter, Geschlecht und „Könnenstufen" – wurden die Landesmeistertitel vergeben. Nach der Vergabe von Punkten, diese abhängig von den einzelnen Platzierungen der Starter, konnte auch letztlich die erfolgreichste Schule ermittelt werden. *vk*

Gesamtwertung:

Schule	**Platz**
GYM Meuselwitz	1
GYM Schmalkalden Phillip Melanchton	2
GS Gehren	3
GYM Bad Lobenstein	4
RS Bad Frankenhausen	5
KITA Wernshausen	6
RS Meuselwitz	7
GS Meuselwitz	8
GYM Königsee Dr. Max Näder	9
GS Teichwolframsdorf	10
GS Gefell	11
KITA Klein-Schmalkalden	12
RS Bad Blankenburg	12
GS Bad Blankenburg	14
BBZ Schmalkalden	15
GS Posa	15
KITA Floh-Seligental	17
RS Breitungen	18
GYM Schnepfenthal Salzmannschule	19
KITA Bad Frankenhausen	20
GS Heldrungen	21
GS Fambach	22
BBZ Zella-Mehlis	23
Gym Jena Christlich	23
Waldorfschule Jena	25
GS Brotterode	26
KITA Breitungen	27
RS Floh-Seligenthal	28
GS Schmalkalden EKKW	29
GS Talblick	30
GYM Erfurt Heinrich-Mann	30
GYM Heiligenstadt Bergschule	30
GYM Jena Angergymnasium	30
GS Wernshausen	34
GYM Bad Frankenhausen	34
GYM Rudolstadt Fridericianum	34
GS Unterweißbach	37
GS Bad Lobenstein	38
GS Blankenhain	38
RS Werratal	38
GS Bad Frankenhausen Am Tischblatt	41
GS Jena Südschule	41
GYM Ruhla Albert Schweitzer	41
RS Großbreitenbach	41
OS-GYM Jena	41
GS Neuhaus/Rwg.	46
GS Roßdorf	46
GS Schweina	46
GS Steinbach-Hallenberg Haseltal	46
GYM Eisenberg	46
GYM Erfurt Gutenberg	46
GYM Neuhaus/Rwg.	46
RS Königsee Wasserluft	46
RS Lichte	46
BBS Saalfeld Medizinische Fachschule	47
GS Bad Liebenstein	47
GS Ebersdorf	47
GS Floh-Seligenthal	47
GS Jena West	47
GS Schmalkalden staatl.	47
GYM Jena Ernst-Abbe	47
KITA Trusetal	47
RS Steinbach-Hallenberg	47
Westschule Jena	47

Trainerseminar für Trainer von Kindergruppen

Gleichzeitig und zur Verlängerung ihrer C- oder B-Prüfer-Lizenz vom 20.10. bis 21.10.2012, nutzten am 20.10.2012 einige junge aber auch bereits erfahrene Trainer und Dojo-Leiter das Seminar für Trainer von Kindergruppen im Chikara-Club-Erfurt. Dieses Seminar galt vor allen Dingen den Themengebieten - Kind gerechtes Karate – sowie - Selbstverteidigung und Verhaltensregeln für Kinder! Neben den Bereichen Kata, Kumite oder Sound-Karate, stand jedoch für den Seminarleiter Frank Sattler die Sicherheit unserer Kinder in der heutigen Zeit und für die Zukunft im Vordergrund. Natürlich brachte er diese Problematik für uns als Trainer nicht nur von der praktischen Seite her anschaulich rüber, sondern verstand es durch seine langjährige Erfahrung mit den verschiedenen Altersgruppen auch, dass man seine theoretischen Darstellungen und Erläuterungen sich bildlich vorstellen konnte. Auch wenn mit unter das gesamte Seminar mit viel Spaß und Witz von statten ging, so wurde es dennoch von allen Teilnehmern sehr ernst genommen. Da ich selbst bislang an jedem Seminar von Frank dieser Art teilgenommen habe, Trainer von Kindern im Alter 4 bis 13 Jahre bin, in einem Bereich arbeite, wo das Wort „Sicherheit“ hoch angebunden ist und groß geschrieben wird, hatte ich mich auch darüber gefreut, dass viele neue Gesichter/ Interessenten/ Trainer und Dojo-Leiter an diesem Seminar teilnahmen. Denn auch sie stellten fest, dass das Seminar nicht nur zur Weiter- und Fortbildung eines Trainers dient, sondern auch zum Nachdenken und dem Austausch von eigenen gemachten Erfahrungen immer wieder anregt.

Klaus-Peter Pieles - Chikara-Club-Erfurt

20jähriger Beschluss der Kultusministerkonferenz nicht mehr gültig

Karate an Thüringens Schulen? Kein Novum!

Thüringen war das zweite Bundesland, in dem Multimedia-Soundkarate auf Grund von Interventionen des verantwortlichen Sachgebiets des Thüringer Karateverbandes seit vielen Jahren unterrichtet werden durfte. Nun ist der Weg für Karate-Do im Schulsport mit offizieller Genehmigung der Kultusministerkonferenz (ff. KMK) geebnet.

Bei der letzten Sitzung der für den Schulsport zuständigen Kommission „Sport“ der KMK und der Kontaktkommission zwischen der Kommission „Sport“ der KMK und dem Deutschen Olympischen Sportbund wurde das Thema Kampfsport erneut behandelt.

In der Ergebnisniederschrift über die 157. Sitzung der Kommission „Sport“ am 14./15.06.2012 in Frankfurt/Main heißt es zur Ziffer 4.5 „Sport im außerschulischen Zusatzangebot an Ganztagsschulen – unter besonderer Berücksichtigung der Beschlüsse zu den Kampfsportarten“ :

„[…] Konsens in der Kommission Sport ist, dass die Länder in eigener Zuständigkeit regeln, welche Sportarten (darunter auch Kampfsportarten) im Schulsport angeboten werden können. […]“

Der fast 20jährige Beschluss der KMK bezüglich der Kampfsport - insbesondere „schlagender“ Sportarten hat somit seine Gültigkeit verloren. Mit diesem Grundsatzbeschluss obliegt es nun den einzelnen Bundesländern darüber zu entscheiden, inwieweit explizit das Karate-Do in den gesellschaftlich anerkannten Bereich der Schulsportarten für den Pflichtunterricht aufgenommen wird. Sollte Thüringen also wohlwollend entscheiden, kann Karate-Do im differenzierten Schulsport oder als Schulsport mit Notengebung eingeführt werden.

An guten Argumenten fehlt es uns übrigens nicht. Genannt seien in diesem Zusammenhang:

- Das Erfahrungs- und Lernfeld bzw. Bewegungsfeld „Kämpfen“ oder auch „Ringen und Raufen“ an den Schulen, in dem zum Teil schon das Multimedia-Soundkarate aber auch Karate unterrichtet werden.
- Die ersten sportpraktischen Abiturprüfungen im Karate (z.B. in Niedersachsen)
- Hochschulmeisterschaften auf Bundesebene
- Landesmeisterschaften der Schulen (bisher nur in Thüringen!)
- Das Siegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ für den DKV und die damit verbunden Anerkennung bei Ärzten, Krankenkassen u. ä.
- Qualifizierte SV-Ausbilder und Gewaltschutztrainer
- Anerkannte Kooperationspartner, wie die Barmer-GEK und die Deutsche Jugendfeuerwehr

In Kürze wird das Thüringer Kultusministerien (erneut) ein Schreiben erhalten, in dem wichtige Argumente enthalten sind, die für Karate-Do im Schulsport sprechen. *vk*

Thüringer Kumite- und Kata-Kader der Schüler erfolgreich beim 2. NEKO Cup in Hanau

Am 08.09.2012 fand der 2. Neko-Cup in Hanau (Hessen) statt. Für Kinder U9-U11 ein Nachwuchsturnier und für den Schülerkader war dieses Turnier im Hinblick auf die im Oktober statt findende Deutsche Meisterschaft sehr wichtig. Der Hessische Fachverband für Karate e.V. konnte ca. 470 Meldungen verzeichnen. Unter den Augen der Bundestrainer im Kata und Kumite waren alle deutschen Spitzenathleten sowie Bundeskaderathleten der Schüler am Start.
Die Ergebnisse der Thüringer hier im Einzelnen:

Kinder U9
1. Platz - Mia Bitsch (Kumite), Bushido Waltershausen
2. Platz – Frauke Kuhnert (Kata), USV Erfurt
3. Platz- Nele Hunold (Kata), Ken Budo Heiligenstadt

Kinder U11
2. Platz – Lukas Aschoff (Kumite +1,40 cm), Ken Budo Heiligenstadt
3. Platz – Dorian Stein (Kumite +1,40 cm), Bushido Waltershausen
3. Platz – Paul Harbach (Kumite -1,40 cm), Bushido Waltershausen
3. Platz – Hannah Schwarze (Kumite +1,40 cm) Sakura Meuselwitz

Schüler U14
1. Platz – Celine Mallee (Kumite -35 kg), Musashi Weimar
2. Platz – Anna Harbach (Kumite -40 kg), Bushido Waltershausen
2. Platz – Madeleine Schröter (Kumite +50 kg), Musashi Weimar
2. Platz – Luca Kleiner (Kumite -33 kg), Musashi Weimar
2. Platz – Florian Thiessenhusen (Kata), USV Erfurt
3. Platz – Linnea Seifert (Kata), USV Erfurt
3. Platz – Sarah Hunold (Kumite -50 kg), Ken Budo Heiligenstadt
3. Platz – Sophia Theimer (Kumite -50 kg), BushidoWaltershausen
3. Platz – Charlotte Wangemann (Kumite -45 kg), Bushido Waltershausen
3. Platz – Gina-Louis Rockstroh (Kumite +50 kg), Bushido Waltershausen

Jugend U16
1. Platz – Eileen Guddat (Kumite -47/-54 kg), Bushido Waltershausen
1. Platz – Charlotte Grimm (Kumite +54 kg), KV Arnstadt
2. Platz – Karoline Schleyer (Kumite +54 kg), Musashi Weimar
2. Platz – Luca Guddat (Kumite -57 kg), Bushido Waltershausen
2. Platz – Lennard Nicolai (Kumite -52 kg), Bushido Waltershausen
3. Platz – Eduard Quint (Kumite -52 kg), Ken Budo Heiligenstadt
Mannschaften U14
1. Platz – Bushido Waltershausen 1 mit Sophia Theimer, Alexandra Lippel und Jennifer Eis (Kumite)
1. Platz – USV Erfurt 1 mit Frauke Kuhnert, Linnea Seifert, Anna Ginzburg (Kata)
1. Platz – USV Erfurt 4 mit Kevin Ansorg, Alec Lorbeer, Nico Merkel (Kata)
2. Platz – USV Erfurt 3 mit Moritz Heine, Nico Merkel, Florian Thiessenhusen (Kata)
3. Platz – Musashi Weimar mit Luca Kleiner, Leon Feldmann und Cornelius Wand (Kumite)
3. Platz – Sakura Meuselwitz mit Hannah Schwarze, Talina Titz (Kata)

Von den 12 gemeldeten Bundesländern erreichte der Thüringer Karate Verband hinter Baden-Württemberg einen hervorragenden zweiten Platz. *Katrin Hunold*

Tesshinkan-Kobudô Europa-Gasshuku 2012

7 Nationen vereint

Vom 26. bis 29. Juli 2012 traf sich die Tesshinkan-Kobudô-Gemeinschaft Europas in Nordhausen, um gemeinsam mit ihrem Stiloberhaupt - Tamayose Hidemi (9. Dan Kobudô, 6. Dan Shôrin-Ryû) - Kobudô und Karate zu trainieren.
Die insgesamt 62 Teilnehmer kamen aus allen Teilen Deutschlands, aus Kaliningrad und Sibirien (Russische Föderation), aus Minsk (Republik Belarus) und Sevastopol (Ukraine), selbst aus Italien und Kanada waren Teilnehmer angereist. Und natürlich unser Meister Tamayose Sensei aus Okinawa.
Auf dem Trainingsplan standen täglich bis zu vier Trainingseinheiten im Kobudô, aber auch im Shôrin-Ryû. Assistiert wurde Kaichô Tamayose Hidemi dabei vom Technischen Direktor des Tesshinkan-Europa, Frank Pelny (5. Dan Karate, 4. Dan Kobudô), Hagen Walter (2. Dan Kobudô, 2. Dan Karate) und Pierre Lorenz (2. Dan Kobudô).
Trainiert wurde der Umgang mit den Waffen Bô, Tekkô (Ersatz), Nunchaku (Ersatz), Sai, Tunfa, Tinbê & Rôchin (Schild & Dolch) und Êku (Ruder).
Am Sonnabend fand der Tesshinkan Europa-Cup statt. In drei Kategorien (Kata Schüler, Kata Meister, Team Kumite) konnten gute Leistungen bewertet werden. Die Ergebnisse sind auf der Tesshinkan-Website (www.kobudo-tesshinkan.eu) unter Berichte einsehbar.
Am Sonntagvormittag fanden dann die Prüfungen statt, erst DAN-Prüfungen und danach KYÛ-Prüfungen. Alle Prüflinge konnten die geforderten Leistungen erbringen. Folgende DAN-Prüfungen wurden bestanden:
4. DAN: Sebastian Edelmann (Halle / GER)
3. DAN: Hagen Walter (Jena / GER)
2. DAN: Stefanie Grezeja (Erfurt / GER)
2. DAN: Doreen Schilling (Nordhausen / GER)
2. DAN: Viktor Vollmer (Nordhausen / GER)
2. DAN: Wolfram Reichmuth (Jena / GER)
2. DAN: David Dekreon (Friedberg / GER)
1. DAN: Tobias Völz (Nordhausen / GER)
Im Anschluss an die Kobudô-Prüfungen stellten sich Andrea Bernhardt und Klaus Hummel aus Hessen dem ersten DAN im Ryûkyû Shôrin-Ryû Karate-Dô Tesshinkan und auch sie bestanden diesen Test.
Abends traf man sich täglich zum gemütlichen Beisammensein im Dôjô des Karate-Do-Kwai Nordhausen e.V., der sich viel Mühe gab, seine Gäste zu bewirten. Zur Unterhaltung trug auch der „Zauberlehrling“ aus dem Dôjô Wetzlar bei, der nicht nur den Sensei mit seinen Demonstrationen verblüffte.
Der Tesshinkan-Europa dankt Sensei Tamayose herzlichst für dieses tolle Seminar und genauso auch Frank Pelny und seinem Team für die super Organisation.
Auf Wiedersehen vom 25.-28. Juli 2013 in Nordhausen :) *fp*

Sport trifft Europa

Am 15.11.2012 begaben sich André Jäkel und Vico Köhler gemeinsam nach Besançon, um den im nächsten Jahr stattfindenden Deutsch-Französischen-Jugendaustausch vorzubereiten.
Die beiden deutschen Vertreter wurden am Samstag von ihren französischen Kollegen zu Sondierungsgesprächen empfangen, die gleich in eine Konsolidierungssitzung übergeführt wurden. Der Termin für das Jahr 2013 wurde bestimmt und für Pfingsten anberaumt. Die Austragungsstätten wurden besichtigt und das Bildungsprogramm festgelegt. Im Mittelpunkt wird wieder der interkulturelle Austausch beider Regionen stehen; gleichsam wird man bemüht sein, die bestehenden Beziehungen zu vertiefen.
Nun suchen wir wieder den besonderen Karateka, denn wir wollen „junge“ Aktive auszeichnen!
In der Zeit vom 17.05. - 21.05.2013 findet der Deutsch-Französische-Jugend-Austausch in Besançon statt. Wer einen Karateka auszeichnen möchte oder vielleicht selbst mitfahren will, meldet sich bitte schnellstmöglich mit einer kurzen Bewerbung. Leider kommen nicht alle Karatekas altersmäßig infrage. Die Teilnehmer müssen zwischen 12 und 31 Jahre alt sein.
Wir sehen diese Maßnahme als Auszeichnung für junge Aktive und sie sollte auch genau so verstanden werden! Wir bitten deshalb darum, dass alle Vereine/Interessierten ihre Kandidaten kurz schriftlich bis zum 30.01.2013 vorstellen und mitteilen, warum gerade dieser Karateka „in Urlaub“ geschickt werden soll. Alle Vorschläge werden dann im Jugendvorstand diskutiert und die entsprechenden Sportler gewählt.
Wichtig: Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 175,00 EUR wird bei dieser Maßnahme erhoben.
Bei Fragen hierzu, stehe ich gern zur Verfügung! *Vico Köhler*

Vergleichskampf zwischen Ken Budo Heiligenstadt und Chikara Erfurt

Am 13.10.2012 fand die zweite Auflage des Vergleichskampfes zwischen Heiligenstadt und Erfurt statt. Ausrichter war dieses Mal Ken Budo Heiligenstadt.
Die Erfurter Trainer Claudia und Swen Sattler reisten mit stolzen 25 Wettkämpfern in den Altersklassen U9 bis U16 und ihren Eltern gemeinsam an. Während die Schüler dies als letzte Vorbereitung auf ihre bevorstehende Deutsche Meisterschaft am 27.10.2012 in Coburg nutzten, so wollten es die „Kleinen" in den Altersklassen U9 und U11 den Größeren nachmachen und sich ebenfalls auf ihre baldige Thüringer Landesmeisterschaft im November vorbereiten.
Auf dem Programm stand ein gemeinsames Training und ein Wettkampf-Randori. Die Karatekas wurden in 7 Gruppen eingeteilt um im Modus Jeder gegen Jeden den Sieger zu ermitteln. Bei diesem System kann kein Athlet vorzeitig ausscheiden und jeder Karateka kann zahlenmäßig viele Kämpfe unter Wettkampfbedingungen in relativ kurzer Zeit absolvieren.

Sieger in den einzelnen Gruppen wurden:

U9 mixed:	1. Fabian Moll (Erfurt) 2. Nele Hunold (Ken Budo) 3. Denise Schmitz (Erfurt)
U11 Mädchen:	1. Lisa Anacker (Erfurt) 2. Elizabeth Rudolphi (Erfurt) 3. Marie-Sophie Oberthür (Ken Budo)
U11 Jungen:	1. Yannik Dietzel (Erfurt) 2. Paul Matkey (Erfurt) 3. Lukas Aschoff (Ken Budo)
U14 Mädchen:	1. Sarah Hunold (Ken Budo) 2. Lena Sattler (Erfurt) 3. Katja Schrader (Erfurt)
U14 Jungen Gr. A:	1. Niklas Spott (Erfurt) 2. David Moll (Erfurt) 3. Mohannad Ibrahim (Erfurt)
U14 Jungen Gr. B:	1. Christopher Anacker (Erfurt) 2. Kevin Ernst (Erfurt) 3. Angelo Poli (Erfurt)
U16 Jungen:	1. Eduard Quint (Ken Budo) 2. Sebastian Blaa (Erfurt) 3. Johannes Dahl (Erfurt) 4. Ibrahim Ibrahim (Erfurt)

Weitere Teilnehmer, für die es bei dem Randori nicht zu einer Platzierung reichte, aber dennoch mit guten bis sehr guten Leistungen aufwarteten, waren:

U9 : 4. Lisa Fundheller (Erfurt), 5. Chiara Schäfer (Ken Budo), 6. Patrice Späthe (Ken Budo)
U11w: 4. Joline Keuterling (Erfurt), 5. Laura Quint (Ken Budo), 6. Amelie Lücke (Ken Budo), 7. Lilly Lorenz (Ken Budo)
U11m: 4. Marlon Henze (Ken Budo), 5. Erik Ruppert (Erfurt), 6. Tim England (Erfurt), 7. Nick Moleanov (Ken Budo)
U14w: 4. Klara Rheinländer (Ken Budo), 5. Mattäa Lücke (Ken Budo), 6. Sophie Reichenbach (Erfurt), 7. Anny-Maxime Bode (Erfurt)
U14m Gr. A: 4. Louis Rheinländer, 5. Raphael Fütterer (beide Ken Budo)
U14m Gr. B: 4. Yilmaz Baysöz, 5. Cornelius Wand, 6. Alexander Schuster (alle Ken Budo)

Ziel des Randori war es, dass alle Kämpfer so viel wie möglich kämpfen können. Für einige Heiligenstädter war es der erste Wettkampf überhaupt und sie sammelten somit ihre ersten Erfahrungen.

Wir möchten uns bei dem Erfurter Chikara Team für ihr Kommen bedanken und freuen uns schon auf die Dritte Auflage im Jahr 2013.

Katrin Hunold, Ken Budo Heiligenstadt

Trainer für Gewaltschutz und Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche

Am Wochenende vom 7. bis 9. September 2012 fand das Seminar „Gewaltschutztrainer für Kinder und Jugendliche“ in Erfurt statt. Es nahmen 24 DKV-Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Unter der Leitung von DKV-Lehrreferent Dr. Jürgen Fritzsche und Rudi Heimann lernten die Teilnehmer die altersgerechte Vermittlung von Verhaltenskonzepten zur Konfliktbewältigung und Selbstbehauptung, insbesondere in Form von interaktiven Rollentrainings.

Gastgeber war an diesem Wochenende der Chikara Club Erfurt. Die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten waren dabei mit dem Seminarraum und den angrenzenden Dojos bestens sowohl für Theorie- als auch für die praktischen Lehreinheiten geeignet.

Mit dem Seminar entsprechen die Referenten dem allgemeinen gesellschaftlichen Bedürfnis, Kinder und Jugendliche gegen die wachsende Gewalt stark zu machen und einer Eskalation in körperliche Gewalt vorzubeugen. Im TKV stehen nun mit Frank Pelny (Karate-Do-Kwai Nordhausen), Dirk Köhler (Asahi Königsee), Swen und Frank Sattler (Chikara Erfurt) und Katharina Liebsch (SeiShinkai Jena) fünf zertifizierte Gewaltschutztrainer zur Verfügung.

Katharina Liebsch - Pressereferentin SSK Jena

16. Lehrgang in Greußen vom Shotokan-Karate-Dojo Sömmerda e.V.

Am Wochenende vom 29. und 30. September 2012 fand zum 16. Mal in Greußen/Thür. der traditionelle Lehrgang vom Shotokan-Karate-Dojo Sömmerda e.V. mit Sensei Lothar J. Ratschke 7. Dan und in Vertretung für Veit Neblung 4. Dan mit Martin Knopf 4. Dan statt.

Aus 20 Vereinen und 6 Bundesländern reisten 156 Teilnehmer nach Greußen, um auf dem Weg der leeren Hand gemeinsam weiter voran zu schreiten.

Auf der Ausschreibung waren nur zwei Unterteilungen aufgeführt aber die Gruppen wurden vor Ort noch mal getrennt, sodass spezieller auf die jeweiligen Graduierungen eingegangen werden konnte und eine individuellere Förderung möglich war. So wurden in der Gruppe weiß und gelb die Grundlagen für Heian Shodan und Heian Nidan geübt. Zudem kam noch Mae Geri, Ushiro Geri und Gohon Kumite. Die Orange- und Grün-Gurte durften sich mit dem Thema Heian Yondan beschäftigen. Ablauf, technische Feinheiten und eine komplette Bunkai-Variante der Heian Yondan waren dabei die Schwerpunkte.

Die Gruppe vom 5. Kyu bis zum 2. Kyu behandelte unter anderem die Kata Kanku Dai, indem sie einige Abschnitte der Kata als Kihon betrachteten sowie ein paar markante Stellen als Bunkai.

In der Oberstufe ab 1. Kyu wurde zunächst Hente Waza in unterschiedlichen Ausführungen geübt. Nachdem noch verschiedene Kata angesprochen wurden, konzentrierte man sich auf Gojushiho Dai. Hier wurde noch spezieller und genauer auf Blickrichtungen, Stellungen und Ausführungen geachtet, um den Teilnehmern bewusst zu machen, dass sie sich wirklich in der Oberstufe bewegen und es auf jede „Kleinigkeit“ ankommt. Auch hier durfte die Anwendung nicht fehlen und gespickt mit Würfen, Fegen und Hebeln war für jeden Teilnehmer eine Herausforderung dabei.

Am Sonntag stellten sich 18 Prüflinge zur nächsten Kyu-Prüfung und 10 zur Zwischenprüfung. Alle Prüflinge konnten dabei ihr Gelerntes gut zeigen, sodass alle Prüflinge bestanden haben.

Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen, Würstchen und Soljanka gesorgt. Am Samstagabend trafen sich die Teilnehmer zum Essen in gemütlicher Runde im Felsenkeller in Greußen, wo einige Erwachsene die Möglichkeit nutzten in dem hauseigenen Schießkeller mal mit Klein- und Großkaliber zu schießen.

Das Shotokan-Karate-Dojo Sömmerda e.V. möchte sich bei allen angereisten Karateka und bei den vielen fleißigen Händen im Hintergrund bedanken und freut sich schon auf die Lehrgänge 2013 ins Sömmerda und Greußen. *J. Naumann*

Thüringer Schüler weiter vorn

Die Thüringer Starter zeigten sich bei der Deutschen Karatemeisterschaft der Schüler in Topform und sicherten einmal mehr den ersten Platz in der Länderwertung. Im Bereich Kata-Team ließen sowohl die Jungs Florian Thiessenhusen, Nico Merkel und Moritz Heine als auch das Mädchenteam Linnea Seifert, Mascha Ginzburg und Amelie Petring der Konkurrenz keine Chance. Ohne eine einzige Wertungsflagge an die Gegner abzugeben, zogen beide Teams ins Finale ein.

Mit einer souveränen Vorstellung der Kata Kanku Sho und der überzeugenden Vorführung der Anwendung der Kata-Techniken (Bunkai) gewannen beide Teams unter lautem Jubel der mitgereisten Thüringer Fans die Finalbegegnungen jeweils 5:0. Im Kumite zogen Celine Mallee (Mädchen -35 kg) und Madeleine Schröter (Mädchen +50 kg) vom Musashi Weimar ins Finale ein. Celine, Vorjahres-Dritte besiegte ihre Gegnerin aus Rheinland-Pfalz und auch Madeleine Schröter wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Beide standen ganz oben auf dem Treppchen.

Ferris Schröder vom Nippon Gotha (Jungen +53 kg), Mohannad Ibrahim vom Chikara-Club Erfurt (Jungen -33 kg), Anna Harbach vom Bushido Waltershausen (Mädchen -40 kg) und Linnea Seifert vom USV Erfurt (Kata Einzel Mädchen) konnten Bronze erkämpfen.

Die Stimmung in der Coburg-Arena war toll, wofür nicht zuletzt lautstark der Thüringer Fanblock sorgte. *mb*

Erlebniswochenende 2012 des KDCE auf der Feuerkuppe

Alljährlich im Sommer ist es soweit - wie bereits seit 6 Jahren haben sich einige Mitglieder vom Karate Dojo Chikara Club Erfurt zu ihrem lange erwarteten Erlebniswochenende aufgemacht. Das Ziel in diesem Jahr war die Feuerkuppe bei Sondershausen. Mit 54 Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 17 Jahren und 7 Betreuern waren alle möglichen Plätze des Busses und der mitgefahrenen PKWs ausnahmslos besetzt. Ausgerechnet am Freitag Abend spielte auch noch unsere Fußball-Nationalmannschaft bei der EM 2012, mit Sicherheit ein erster Höhepunkt des Wochenendes. So fieberten im Ferienpark ca. 200 Fußballbegeisterte vor der Leinwand mit und freuten sich über den tollen 4:2 Sieg gegen Griechenland.

Neben verschiedenen Trainingseinheiten wie Pratzen- und Athletiktraining, Kata- und Kumiteeinheiten wurde auf dem großen Gelände auch sonst viel geboten. Das Schwimmbad und die vielen Spielplätze sorgten für Abwechslung und Entspannung bei allen Teilnehmern. Am Samstagabend fand ganz traditionell ein gemeinsames Grillen und die obligatorische Nachtwanderung mit vielen gruseligen Überraschungen auf dem Weg durch den Wald statt. Hierbei war, gerade bei den Kleineren, wieder jede Hand der Betreuer heiß begehrt, so dass sich teilweise sogar manche an den Beinen festhielten. Nach einer kürzeren Nacht ging es dann Sonntag nach dem Frühstück wieder zurück in unser Dojo. Hier nahmen Mario und Robert einiger Teilnehmer die nächste Gürtelprüfung ab, welche auch alle erfolgreich bestanden. In dieser Zeit bereiteten Claudia, Christiane und ein paar Jugendlichen das Mittagessen für alle vor. Danach war dann auch schon das für alle Eltern freie Wochenende vorbei und die Kinder wurden alle im Gesundheitszentrum Chikara Club abgeholt. Wie mir berichtet wurde, haben sich einige Teilnehmer zu Hause bei einem ausgiebigen Mittagsschlaf erholt.

Da alle Teilnehmer von dem Wochenende total begeistert waren, werden wir auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam verreisen. Ein besonderer Dank gilt allen Betreuern und den Jugendlichen, die uns bei dem gesamten Ablauf unterstützt haben. Weiterhin wollen wir Vico Köhler vom TKV danken, der die Reise mit einem finanziellen Zuschuss möglich machte und bei dem Busfahrer Andreas sowie bei Michi, der uns wie in den letzten Jahren den Bus kostenlos zur Verfügung stellte. Ohne euch alle wäre eine solche Fahrt nicht möglich. Vielen Dank!!! *Swen Sattler - Sportwart KDCE*

DO 道 Seite

KYûdan
- Das Graduierungssystem -

Die Art, den erreichten Stand in der Kampfkunst durch verschieden farbige Gürtel (jap.: OBI) äußerlich sichtbar darzustellen, ist noch nicht sehr alt. Früher gab es keine Gürtel zur Kennzeichnung der Graduierung, weil es keine besondere Trainingsbekleidung gab.

Im alten Japan gab es stattdessen das MENKYO-System, dass zwischen 1600 und 1868 von den SAMURAI durchlaufen wurde. In dieser Rangordnung vergab der Meister Urkunden (MAKIMONO = Schriftrolle) mit den Nummern eins bis fünf an seine Schüler:

- Nr. 1 = SHODEN = Anfänger,
- Nr. 2 = CHUDEN = Mittlerer,
- Nr. 3 = OKUDEN = Fortgeschrittener / Eingeweihter,
- Nr. 4 = KODEN = Älterer,
- Nr. 5 = MENKYO KAIDEN = Meister.

Das MENKYO KAIDEN bescheinigte die endgültige Meisterschaft in dieser Kunst und verpflichtete in der Regel dazu, als Stilerbe diese Kunst weiterzuführen.

Das DAN-System, dass später durch das KYÛ-System ergänzt wurde, wurde durch den Japaner HONINBO DOSAKU (1645 - 1702) in dem japanischen Brettspiel GO eingeführt. KANÔ JIGORÔ, der Begründer des JUDÔ, machte das KYÛ-DAN-System in den Kampfkünsten populär. 1883 unternahm er erstmals eine Einteilung in graduierte Personen (YUDANSHA) und nicht graduierte Personen (MUDANSHA) in seinem 1882 neu gegründeten JUDÔ-System. Später unterteilte er diese noch, so erhielten MUDANSHA unterschiedliche KYÛ-Grade und YUDANSHA unterschiedliche DAN-Grade. Auch im KENDÔ verwendete man zu dieser Zeit schon ein DAN-Rang-System. Z.B. orientierte sich die Bezahlung der KENDÔ-Lehrer zu dieser Zeit an ihrem DAN-Grad.

Etwa 1886 führte KANÔ JIGORO (28.10.1860 - 04.05.1938) zur äußeren Kennzeichnung des Graduierungsstandes zusätzlich schwarze Schärpen (YUDANSHA) und weiße Schärpen (MUDANSHA) ein, die die Übenden um die Hüfte gebunden trugen. Die Farbwahl orientierte sich vermutlich am Symbol der asiatischen YING&YANG Philosophie: weiß für YANG und schwarz für YING. Die Idee, die Schüler durch unterschiedlich farbige Schärpen zu kennzeichnen, übernahm er möglicherweise aus der damals üblichen Sitte an einigen Schulen. Ungefähr 1907 wurden die Schärpen dann durch Gürtel abgelöst. Im JUDÔ wurden dann etwa ab 1897 auch Urkunden bzw. Diplome für jeden erreichten Grad ausgestellt. Auch heutzutage wird jede bestandene Prüfung in einer Kampfkunst durch eine Urkunde / Diplom (GAKU) bestätigt.

Im KARATE übernahm erstmals FUNAKOSHI GICHIN (11.11.1868 - 26.04.1957) in Japan das DAN-System aus dem JUDÔ. Am 12. April 1924 vergab er die ersten schwarzen Gürtel im KARATE an sieben Männer: OHTSUKA HIRONORI, den späteren Begründer des WADO-RYÛ, GIMA SHINKEN und ANTE TOKUDA (erhielt den 2. DAN), die bereits auf Okinawa KARATE trainiert hatten. Die anderen Teilnehmer waren: KASUYA, AKIBA, SHIMIZU und HIROSE. Die Prüfungsrichtlinien für KYÛ und DAN legte FUNAKOSHI erstmals 1936 fest. Dazu hatte er ein System bis zum 5. DAN (GO-DAN) entwickelt.

Auch auf Okinawa nutzt man heute das KYÛDAN-System. Allerdings setzte es sich dort erst nach dem II. Weltkrieg durch mit der Entstehung der Okinawa Karate Vereinigung (OKF) 1956 mit ihrem ersten Präsidenten CHOSHIN CHIBANA.
Häufig teilt man aber nur in Weißgurte für Schüler und Schwarzgurte für Meister. In anderen Schulen gibt es noch den Braungurt für fortgeschrittene Schüler. Schließlich nutzen einige Verbände auch das fünf- oder zehnstufige Schülergradsystem. Bei den Meistergraden gibt es inzwischen fast ausschließlich nur noch das Zehnersystem.

Albrecht Pflüger, ein Pädagoge und einer der deutschen Karate-Pioniere, sagte einmal: *„Das Gürtelsystem in den BUDÔ-Künsten ist ein pädagogischer Knüller. Würde es dies nicht schon geben, müsste man es glatt erfinden."*

wird fortgesetzt

5. Sound-Karate-Turnier in Erfurt

Am 22.09.2012 fand das nun schon 5. Turnier im Sound-Karate für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren in Erfurt statt. Wie immer wurde auch es bundesweit für alle Vereine, die Karate und Sound-Karate trainieren, durch den Veranstalter, den Chikara Club Erfurt ausgeschrieben. Es ist klar, dass wir uns auch gefreut hätten, wenn neue Vereine das Interesse zur Teilnahme gefunden hätten. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Dennoch wurde auch dieses Turnier wieder ein Erfolg für alle. Obwohl es zu Beginn des Wettkampfgeschehens zu einigen Ausfällen wegen Krankheit oder anderen Dingen kam, erfolgten einige Nachmeldungen von Kurzentschlossenen. Sie wurden schnellstmöglich in die Zeitpläne der jeweiligen Altersgruppen integriert, so dass es zu keinerlei kam. Auch wenn, wie bei den ersten Turnieren dieser Art, die Wettkämpfer des Chikara Club Erfurt mit Außenstellen die Oberhand in der Teilnehmeranzahl behielten, nahmen auch Karate-Dojos aus Chemnitz, Dresden und Apolda teil. Durch eine hervorragende Vorarbeit konnten pünktlich ab 09:00 Uhr nach der Begrüßung die einzelnen Wettkampfdisziplinen in den Parcours, dem Kumite am Ball und den 4er Blöcken der ersten Gruppen von 4 bis 7 Jahre beginnen. Hier zeichnete sich für die Kampfrichter schon das erste Mal ab, dass sich das Leistungsniveau in den einzelnen Disziplinen sehr stark verbessert hatte, denn nicht nur einmal kam es zu einem Stechen in der jeweiligen Altersgruppe. Schon bei den Kleinen war es für die Kampfrichter nicht leicht, die richtige Bewertung zu treffen, ob beim Kumite am Ball oder in den 4er Blöcken, weil einige der kleinen, mutigen Wettkämpfer gute bis sehr gute Leistungen zeigten. Durch das junge und neue Soundkarate 2.0-Konzept des Deutschen Karateverbandes e. V., was bis zu seiner Einführung in veränderter Form trainiert wurde und nun die Disziplin Kata mit als Wettkampfdisziplinen aufnahm, liefen nun einige von den noch recht jungen Kämpfern auch ihre gelernte Kata. Bevor es dann in die Mittagspause ging, fanden die Sieger-

ehrungen der einzelnen Gruppen 4, 5, 6 und 7 Jahre statt. In der Pause und nach ihren Wettkämpfen konnten sich die Kleinen zusammen mit ihren Eltern und Betreuern bei den verschiedenen Angeboten für das leibliche Wohl wieder stärken. Auch die Kampfrichter und der Veranstalter selbst hatten in der Pause genügend Zeit, sich auf die nächste Phase vorzubereiten oder sich zum Thema Soundkarate auszutauschen. Nach der Pause ging es dann mit den Wettkämpfen der größeren Gruppen 8 bis 13 Jahre weiter. Auch hier wurde es den Kampfrichtern, wie erwartet, nicht leicht gemacht.

Auch einige der angereisten Wettkämpfer zeigten, ebenso wie die heimischen Wettkämpfer, sehr starke Leistungen. Da im Soundkarate die Möglichkeit gegeben ist, dass der Wettkämpfer sich für mehrere Disziplinen entscheiden kann, kam es, wie bei den Kleinen, auch in den großen Gruppen dazu, dass so manche Wettkämpferin oder Wettkämpfer mehrmals

für die gezeigte Leistung ausgezeichnet wurden. Aber auch für diejenigen, die keine Platzierung erreichten, war die Mühe nicht umsonst. Alle Nichtgewinner erhielten eine Urkunde zur Erinnerung und zum Ansporn für das nächste Turnier. Am Ende des Wettkampftages wurde dann Bilanz gezogen. Durch die vielen positiven Feedbacks von Eltern, von den angereisten Wettkämpfern und ihren Trainern über den gesamten Verlauf des Tages bestärkt es umso mehr, dieses Turnier auch im nächsten Jahr in die Wettkampfsaison wieder mit einzuplanen. An dieser Stelle möchte sich auch nochmals der Veranstalter Chikara Club Erfurt recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die sich zum einen liebevoll um das Wohl aller bemühten und für einen fairen und reibungslosen sowie verletzungsfreien Wettkampfverlauf sorgten.

Klaus-Peter Pieles, Sound-Karate-Trainer Chikara Club Erfurt

Der Thüringer Karate Verband e.V.

Präsident
Falk Neumann
Backhausstraße 29
99706 Sondershausen
Tel./Fax: 03632 703580
mobil: 0174 2893014
E-Mail: ipponman.sdh@t-online.de

Kampfrichterreferent
Mitja Suck
Rotdornweg 2
07751 Jena
Tel.: 03641 4983653
mobil: 0176 80155104

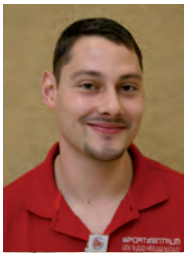
Landessportwart
Uwe Pforr
Stadtweg 24
99706 Sondershausen
mobil: 0162 4217995
E-Mail: pforzi@web.de

Geschäftsstelle
Uwe Bach
KoWo Haus der Vereine
Johannesstraße 2
99084 Erfurt
Tel.: 0361 5624192
Fax: 0361 7891440
E-Mail: tkv@freenet.de

Jugendreferent &
Schulsportreferent
Vico Köhler
OT Kostitz
Lange Straße 16
04617 Starkenberg
Tel./Fax: 03448 411826
mobil: 0179 5926730
E-Mail: VicoKoehler@sakura-web.de

Stilrichtungs- und
Prüfungskommission
Stilrichtungsreferent
Frank Pelny
Bergstraße 1
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 604736
Fax: 03631 478683

Vizepräsident und
Landestrainer Kumite
Klaus Bitsch
Ohrdrufer Straße 10
99880 Waltershausen
Tel.: 03622 67753



Ausbildungsreferent
Peter Friedensohn
Steingraben 13
37308 Heiligenstadt
mobil.: 0151 50231042
E-Mail:
ausbildung@karate-tkv.de

Prüfungsreferent
Olaf Reichelt
Am Teichfeld 76
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 64421
E-Mail: olaf.reichelt@onlinehome.de

Landestrainer Kata
Andreas Kolleck
Hospitalstraße 33
99706 Sondershausen
mobil: 0174 2037241
E-Mail: AndreasKolleck@gmx.de

Frauenreferentin und
Landesnachwuchstrai-
nerin Kumite
Bianca Bitsch
Ohrdrufer Straße 10
99880 Waltershausen
Tel.: 03622 67753

Pressereferentin
Mandy Biskup
Löberwallgraben 13
99096 Erfurt
mobil: 0171 4861242
E-Mail: presse@karate-tkv.de

Impressum
Herausgeber: Thüringer Karate Verband e. V. - KoWo Haus der Vereine, Johannesstraße 2 - 99084 Erfurt - Tel. 0361 5624192
Verantwortlich/Layout: Mandy Biskup, Pressereferentin TKV - Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Druck: Citydruck Druckerei und Verlag GmbH Erfurt - http://www.citydruck-erfurt.de

TKV Tag 2013 am 26.01.2013 in Erfurt

Veranstaltungsort: Unigelände USV Erfurt
Informationen: Geschäftsstelle des TKV Tel. 0361-5624192
Teilnehmerbeitrag: ***10 €*** ***Beginn 10.00 Uhr***

Zeiten	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Dojo	Workshop	Versammlungen
10.00 – 11.00 Uhr	**Kumite** 9.- 6. Kyu **Noah Bitsch**	**Karate Traditionell** 5. Kyu - Dan **Lothar Ratschke**	**Zumba** **Bianca Bitsch**	Mini Training Kumite **Thomas Budich**	Informationen über Trainer-und Kampfrichterausbildung im TKV **Peter Friedensohn + Mitja Suck**	
11.30 – 12.30 Uhr	**Selbstverteidigung** 5. Kyu - Dan ab 14 Jahre **Dietmar Berger**	**Shotokan** Stilrichtungstraining **Frank Pelny**	**Sound Karate** **Claudia Sattler**	Mini-Training-Kata **Denise Pawlowsky Sabine Schneider Franziska Krieg**	Erste Hilfe- schnelle Hilfe und Selbsthilfe für Kampfrichter, Betreuer und Eltern **Dirk-Uwe Dahm**	11.30 –12.30 Uhr Landesjugendtag TKV **Vico Köhler**
13.00 – 14.00 Uhr	**Kumite** 5.Kyu-Dan **Noah Bitsch**	**Heian Kata Spezial** **12.45 - 14.15** **Klaus Bitsch Andreas Kolleck**	**Kobudo** Bo **Frank Pelny**	Mentales Training und Vitalpunkte **Dirk-Uwe Dahm**		
14.30 – 15.30 Uhr	**Keine Kyu und Dan Prüfungen am TKV Tag**		**Praxisteil** Antragsteller und Prüfer C	Entspannung/ Shiatsu **Peter Krull**		14.30 - 15.30 Uhr Stilrichtungs - und Prüferversammlung mit Prüfertraining und Gruppenmethodik

Über die Räumlichkeiten der Workshops wird am Veranstaltungstag informiert.

Ab 16.30 Uhr Mitgliederversammlung im Chikara Club

Ab 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Chikara Club

Am Freitag ab 18 Uhr Dan Prüfung Stiloffenes Karate im Chikara Club Erfurt

Achtung: Die Universität Erfurt liegt seit Oktober 2012 in einer Umweltzone. Für die Einfahrt in die Umweltzone ist eine grüne Plakette am Fahrzeug erforderlich. Ansonsten drohen Bußgelder und Punkte.